

## Fachworkshop „Sicherheitsforschung und Risikoanalyse“

am 18. Oktober 2019 in Eisenach

Der diesjährige Workshop des Fachdialog Sicherheitsforschung ist zwei Aspekten gewidmet: er beginnt zunächst, entlang dreier Themenschwerpunkte, mit einem moderierten Austausch über eine zukünftige Förderrichtlinie des BMBF für die Geistes- und Sozialwissenschaften.

Ab mittags steht dann das Thema der Risikoanalyse in der zivilen Sicherheitsforschung im Mittelpunkt, und es werden Stand, Relevanz und Perspektiven der Risikoforschung für die zivile Sicherheit diskutiert.

### Programm

**ab 8:30 Uhr – Registrierung**

**09:00 Uhr – Eröffnung**

- > MinR'in Dr. Andrea Detmer, Leitung Referat „Zivile Sicherheitsforschung“, Bundesministerium für Bildung und Forschung; Dr. Nicholas Eschenbruch, Fachdialog Sicherheitsforschung

**09:10 Uhr Perspektiven auf eine Förderrichtlinie mit geistes- und gesellschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt**

- > MinR'in Dr. Andrea Detmer, Leitung Referat „Zivile Sicherheitsforschung“, Bundesministerium für Bildung und Forschung  
**Hintergrund, Anlass, Motivation**
- > Dr. Nicholas Eschenbruch, Fachdialog Sicherheitsforschung am CSS, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
**Anliegen der Geistes- und Sozialwissenschaften in der Arbeit des Fachdialogs, 2016-2019**

*[im Anschluss kurze Kaffeepause]*

**09:30 Uhr Moderierter Austausch in zwei Themengruppen** (jeweils unter Einbeziehung von Auswirkungen der Digitalisierung und KI auf die zivile Sicherheit)

- > „Versicherheitlichung, Fake News und alarmistische Diskurse“
- > „Akteure der Sicherheitsgewährleistung: Strukturen, Aufgaben, Herausforderungen“
- > „Digitalisierung und KI: Auswirkungen auf die zivile Sicherheit“

**11:00 Uhr Präsentation der Gruppenergebnisse & offenes Fenster**

**12:00 Uhr – Imbiss**

#### 12.45 Uhr – Risikoanalyse: Thematischer Einleitungsvortrag

- > Prof. Dr. Stefan Kaufmann, Fachdialog Sicherheitsforschung, Institut für Soziologie sowie CSS, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
**Kurze Einführung in den Nachmittag**
- > Prof. Dr. Wolfgang Bonß, Universität der Bundeswehr, München

#### **Von der Risiko- zur Sicherheitsanalyse in den Sozialwissenschaften**

#### 13.45 Uhr – Risikoanalyse in Anwendungsbereichen I

- > Prof. Dr. Edgar Grande, Gründungsdirektor des Zentrums für Zivilgesellschaftsforschung am Wissenschaftszentrum Berlin  
**Gesellschaftlicher Zusammenhalt und politische Radikalisierung**
- > Dr. Gergana Bulanova-Hristova, Forschungs- und Beratungsstelle für organisierte Kriminalität, Wirtschaftskriminalität und Kriminalprävention, Bundeskriminalamt, Wiesbaden  
**Risikoanalyse und Risikobewertung – ausgewählte Ansätze aus Sicht BKA**

*[ca. 15:00 Uhr Kaffeepause]*

#### 15.30 Uhr – Risikoanalyse in Anwendungsbereichen II

- > Dr. Pia-Johanna Schweizer, Forschungsgruppenleiterin „Systemische Risiken“ am Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung, Potsdam  
**Systemische Risiken im Kontext von Digitalisierung und Nachhaltigkeit**
- > Oliver Hauner, Leiter Sach- und Technische Versicherung, Schadenverhütung, Statistik; Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V.  
**Analyse komplexer versicherungstechnischer und gesellschaftlicher Risikofaktoren in der Versicherungswirtschaft**

**ca. 16:45 Uhr** – Prof. (em.) Dr. Christoph Hubig, Technische Universität Darmstadt

**Potenziale und Grenzen von Risikoanalysen für die zukünftige Sicherheitsforschung:  
Resümee und Abschlussdiskussion**

**18.00 Uhr** – Ende der Veranstaltung

#### **Organisatorisches**

---

<i>Unterkunft:</i>	<b>Hotel Kaiserhof</b> , Wartburgallee 2, 99817 Eisenach
<i>Tagungsräume:</i>	Raum „ <b>Eisenach</b> “, <b>Thüringer Hof</b> , Karlsplatz 11, 99817 Eisenach
<i>Abendessen 17.10.:</i>	<b>Turmschänke</b> um 19:00 Uhr, erreichbar per Durchgang durch das Hotel Kaiserhof oder von außen über den Karlsplatz (Fachwerkgebäude am Tor)